An die Stadt-/Markt-/Gemeindeverwaltung

**Förderantrag**

nach der Förderrichtlinie für Umbau, Sanierung und Entsorgung in den Altort- und Siedlungsbereichen

des Landkreises Schweinfurt

**Antragstellerin und Antragsteller**

|  |  |
| --- | --- |
| Name, Vorname | E-Mail |
| Straße, Hausnummer | Telefon/ Mobil |
| PLZ, Ort |

**Förderobjekt**

|  |  |
| --- | --- |
| Flurstücks-Nummer | Baujahr |
| Straße, Hausnummer | PLZ, Ort |

**Erklärungen**

1. Ich habe/wir haben eine Bauberatung zu der geplanten Maßnahme im Rahmen der Förderrichtlinie für Erstbauberatungen durch Architektinnen und Architekten sowie Fachplanerinnen und Fachplaner in Altort- und Siedlungsbereichen bzw. mittels eines Gestaltungsleitfadens des Landkreises Schweinfurt, der Dorferneuerung, des „Werntal Dorfes“, eines Sprechtages des Bayer. Landesamtes für Denkmalpflege (BLfD) oder der Städtebauförderung wahrgenommen.

Ja  Nein

1. Die baurechtliche Genehmigung/denkmalpflegerische Erlaubnis (Landratsamt), auch für einen Ersatzbau

erfolgte am        ist/wird beantragt  ist nicht notwendig.

1. Geplante Maßnahmen und damit verbundene voraussichtliche Rückbau- und Entsorgungskosten gemäß beiliegenden Angeboten von Fachfirmen oder (eigener) Kostenschätzungen:

|  |  |
| --- | --- |
| Geplante Maßnahme | Voraussichtlicher Aufwand  in EUR (exklusive MwSt.) |
| 1. |  |
| 2. |  |
| 3. |  |
| 4. |  |
| 5. |  |
| 6. |  |

1. Folgende Boni werden für die Maßnahme beantragt:

Wiederverwendung/Wiederverwertung  Wasserrückhaltung

Energie-Standards  Barrierereduzierung

1. Für die aufgeführten Maßnahmen werden/wurden anderweitig Zuwendungen beantragt

Nein  Ja  und zwar von wem und in welcher Höhe:

|  |  |
| --- | --- |
|  | EUR |
|  | EUR |
|  | EUR |
| Summe | EUR |

1. Künftiges Nutzungskonzept (Bitte beschreiben Sie kurz die vorgesehene Nachnutzung).

|  |
| --- |
|  |

**Rechtsanspruch**

Auf die Förderung besteht kein Rechtsanspruch. Er kann durch diese Antragstellung nicht begründet werden. Die Bewilligungsbehörde (Landratsamt Schweinfurt) kann zur Prüfung der Förderungsvoraussetzungen weitere Angaben und Unterlagen verlangen.

**Unrichtige Angaben – Betrugsversuch – Betrugsverdacht**

Werden Zuschüsse wegen unrichtiger, unvollständiger, unterlassener oder verspäteter Angaben bzw. Mitteilungen zu Unrecht gewährt, wird der zu Unrecht erlangte Betrag zurückgefordert. Wahrheitswidrige Angaben bzw. das Verschweigen von entscheidungserheblichen Tatsachen werden strafrechtlich verfolgt. Bereits der Versuch ist strafbar (§ 263 Strafgesetzbuch). Erhebliche Tatsachen sind die Angaben zu den Nummern 1 bis 4 dieses Vordrucks; die Erklärung zum Beginn der Maßnahmen; die Angaben in den mit dem Antrag eingereichten Unterlagen; die Angaben im Verwendungsnachweis und den ergänzenden Unterlagen; Tatsachen, die durch Scheingeschäfte oder Scheinhandlungen verdeckt werden. Die Behörden sind gesetzlich verpflichtet, den Verdacht eines Betrugs den Strafverfolgungsbehörden mitzuteilen.

**Datenschutz**

Mir/Uns ist bekannt, dass – soweit in diesem Antrag keine zusätzlichen besonderen Erhebungszwecke benannt oder zusätzliche Einwilligungen zu Datenübermittlungen an Dritte abgegeben werden – die Daten für die Bearbeitung der beantragten Fördermaßnahmen erhoben und verarbeitet werden. Die mit diesem Antrag erhobenen Angaben sind freiwillig; die Nichtangabe führt jedoch zur gänzlichen oder teilweisen Ablehnung des Antrags. Die Angaben werden zur Feststellung der Förderungsberechtigung und Förderhöhe benötigt und teilweise gespeichert. Die Daten werden ferner für statistische Zwecke des Landratsamtes Schweinfurt verwendet. Einer Veröffentlichung der Daten, Beschreibung des Vorhabens, Höhe der bewilligten Zuwendung, Standort sowie fotografische Darstellung der geförderten Maßnahmen, in Informationsmaterialien des Landsamtes Schweinfurt wird zugestimmt.

**Erklärung zum Beginn der Maßnahmen (Fördervoraussetzung)**

Mit den Maßnahmen darf erst nach der schriftlichen Zustimmung durch das Landratsamt Schweinfurt begonnen werden.

Bereits begonnene Maßnahmen sind grundsätzlich von der Förderung ausgeschlossen. Als Maßnahmenbeginn gilt bereits der Abschluss eines der Ausführung zugrunde liegenden Lieferungs- und Leistungsvertrages (z.B. Bestellung, Kaufvertrag, Werkvertrag).

Mit der Maßnahme habe ich/haben wir noch nicht begonnen. Ich beantrage/wir beantragen die Zustimmung zum Beginn der Maßnahme. Ich beabsichtige/wir beabsichtigen am         
zu beginnen. Es wird versichert, dass die vorstehenden Angaben richtig und vollständig sind und Änderungen nach der Antragsstellung unverzüglich dem Landratsamt Schweinfurt – Regionalmanagement mitgeteilt werden. Es ist mir/uns bekannt, dass die Auszahlung erst nach Fertigstellung der Baumaßnahme gemäß der Bauberatung/des Gestaltungsleitfadens und nach Vorlage des Verwendungsnachweises erfolgen kann. Die Fertigstellung hat innerhalb von drei Jahren nach Erteilung des vorzeitigen Maßnahmenbeginns zu erfolgen.

Ort und Datum Unterschrift Antragstellerin/Antragsteller

**Anlagen**

Fotos aktueller Stand (min. 10 x 15 cm oder digital)

Skizzen, Baupläne, Lageplan

Beratungsprotokoll

Kostenschätzungen/ Kostenangebote

Sofern erforderlich: baurechtliche Genehmigung und ggf. denkmalpflegerische Erlaubnis

Zuwendungsbescheide bei weiteren Fördergebern (siehe Punkt 5 – Kopie)

Sonstige Unterlagen

**Stellungnahme der Gemeinde**

1. Die Wirtschaftseinheit liegt im festgelegten Geltungsbereich der Förderrichtlinie oder das Gebäude ist älter als 60 Jahre.

Ja  Nein

1. Es hat eine Bauberatung über die Förderrichtlinie für Erstbauberatungen in Altort- und Siedlungsbereichen des Landkreises Schweinfurt, die Dorferneuerung bzw. das Projekt „Werntal Dorfes“, einen Sprechtag des BLfD oder die Städtebauförderung für die Wirtschaftseinheit stattgefunden.

Ja  Nein

Das Beratungsprotokoll ist beigefügt/ein Gestaltungsleitfaden wurde vorgelegt.

Ja  Nein

1. Es sich handelt sich bei der beantragten Maßnahme um eine Entrümpelungsmaßnahme.

Ja  Nein

1. Die Wirtschaftseinheit befindet sich im Eigentum der Antragstellerin bzw. des Antragstellers.

Ja  Nein

1. Es wurde bereits mit der Maßnahme begonnen.

Ja  Nein

1. Sonstige Anmerkungen:

|  |
| --- |
|  |

**Die Stadt/der Markt/die Gemeinde befürwortet die beantragte Maßnahme und bestätigt die Förderfähigkeit des Vorhabens entsprechend der aktuellen Förderrichtlinie.**

Ja  Nein

Ort und Datum Unterschrift Mitarbeiterin/Mitarbeiter

Antragsversion vom 04.05.2023